BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Deutsch im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education

Ausgabedatum: 25.07.2025

Stand: 01.10.2025

Inhaltsverzeichnis

M-Thesis	Thesis	3
M(HRSGe)-GER1-FD	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	4
M(HRSGe)-GER2-FW	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	7
M(HRSGe)-GER2-FD	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	9
M(HRSGe)-GER1-FW	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	12
M-GER3	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	15

M-Thesis	Thesis	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		WP	15	15 LP	450 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 4

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.

Modulabschlussprüfung ID: 69557	**Abschlussarbeit (Thesis)**	6 Monate	0	15

M(HRSGe)-GER1-FD	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	PF/WP WP	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	Aufwand 240 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.

Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.
Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER2-FW studiert werden.
Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In der Grundlagenveranstaltung a erwerben die Studierenden die fachdidaktischen Voraussetzungen, die sie in Modulteil b durch fachwissenschaftliche Kenntnisse erweitern und im Modulteil c durch fachdidaktische Kenntnisse vertiefen.
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente c setzt voraus, dass die UBL 69544 zur Grundlagenveranstaltung in Komponente a erbracht wurde.
Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	**Form**	**Dauer/ Umfang**	**Wiederholbarkeit**	**LP**
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15 - 20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	**Schriftliche Hausarbeit**	6 Wochen	2	2
Modulabschlussprüfung ID: 88615	**Mündliche Prüfung**	30 Minuten	2	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 69544 ist in Komponente a, die UBL 69545 in Komponente b und die UBL 69546 in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 69544	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69545	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69546	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(HRSGe)-GER1-FD-a	**Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt „Sprache“**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden kennen Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematische Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch und verfügen über linguistische Grundbegriffe für die Vermittlung komplexerer mündlicher und schriftlicher Kompetenzen. Sie kennen wesentliche Befunde zur Varianz außerschulischer Erwerbskontexte und überschauen Dimensionen sprachlicher Heterogenität. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Kompetenzorientierung sowie zur Konstruktion und Differenzierung von Lern- und Leistungsaufgaben im inklusiven Deutschunterricht.

M(HRSGe)-GER1-FD-b	**Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden (wie etwa Silbenphonologie, Derivation und Komposition, syntaktische Strukturbildung und grammatische Relationen) wird erweitert.

M(HRSGe)-GER1-FD-c	**Exemplarische Vertiefung sprachdidaktischer Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über Kompetenzmodellierungen (zu mündlichen wie schriftlichen, produktiven wie rezeptiven und reflexiven Kompetenzen) und Konzepte der Sprachdidaktik (auch zu Grammatik, Orthografie, Interpunktion und Wortschatz). Dabei setzen sie sich mit differenzierten Aufgabenformaten und -formulierungen, Fragen, Modellen, Forschungsergebnissen und Materialien zur Entwicklung, Diagnose und Förderung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern reflexiv auseinander. Hierbei lernen sie, die didaktischen Fragestellungen zu konkreten Unterrichtsvorhaben in Bezug zu setzen.

M(HRSGe)-GER2-FW	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	PF/WP WP	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	Aufwand 240 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.

Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.
Das Modul muss in Verbindung mit M(HRSGe)-GER1-FD studiert werden.
Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In Modulteil a erwerben die Studierenden fachdidaktische Kenntnisse, die sie in den Modulteilen b und c durch fachwissenschaftliche Kenntnisse ergänzen bzw. vertiefen.
Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	**Schriftliche Hausarbeit**	6 Wochen	2	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 69547 ist in Komponente a, die UBL 69548 in Komponente b und die UBL 69549 in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 69547	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69548	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69549	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(HRSGe)-GER2-FW-a	**Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt „Literatur“**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation im inklusiven Deutschunterricht. Sie können Lesekompetenzen (Leseflüssigkeit, Leseverständnis) diagnostizieren, Leseinteressen eruieren und kennen zentrale Verfahren der systematischen und adaptiven Leseförderung. Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.

M(HRSGe)-GER2-FW-b	**Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden vertiefen ihre textanalytischen Fähigkeiten (lyrische, epische und szenisch-dramatische Texte; fiktionale und faktuale Literatur) und erweitern ihre gattungsgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse. In exemplarischer Form erlernen sie den methodisch reflektierten Umgang mit schulformrelevanten literarischen Textsorten bzw. Genres.

M(HRSGe)-GER2-FW-c	**Exemplarische Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h

Bemerkungen:

Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.

Inhalte:

Die Studierenden erweitern ihr literaturgeschichtliches bzw. epochenspezifisches Wissen und erhalten vertiefte Kenntnisse über diachrone und synchrone Aspekte der deutschsprachigen Literatur. In exemplarischer Form erkennen sie die Fähigkeit der historischen Kontextualisierung literarischer Texte.

M(HRSGe)-GER2-FD	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	PF/WP WP	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	Aufwand 240 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.

Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.
Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER1-FW studiert werden.
Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In Modulteil a erwerben die Studierenden fachdidaktische Kenntnisse, die sie im Modulteil b durch fachwissenschaftliche Kenntnisse ergänzen. Modulteil c leistet die Integration von literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturbezogenen Vermittlungskompetenzen.
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente c setzt voraus, dass die UBL 69550 zur Grundlagenveranstaltung in Komponente a erbracht wurde.
Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	**Form**	**Dauer/ Umfang**	**Wiederholbarkeit**	**LP**
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	**Schriftliche Hausarbeit**	6 Wochen	2	2
Modulabschlussprüfung ID: 88617	**Mündliche Prüfung**	30 Minuten	2	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 69550 ist in Komponente a, die UBL 69551 in Komponente b und die UBL 69552 in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 69550	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69551	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69552	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(HRSGe)-GER2-FD-a	**Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Literatur“**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation im inklusiven Deutschunterricht. Sie können Lesekompetenzen (Leseflüssigkeit, Leseverständnis) diagnostizieren, Leseinteressen eruieren und kennen zentrale Verfahren der systematischen und adaptiven Leseförderung. Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.					
M(HRSGe)-GER2-FD-b	**Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre textanalytischen Fähigkeiten (lyrische, epische und szenisch-dramatische Texte; fiktionale und faktuale Literatur) und erweitern ihre gattungsgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse. In exemplarischer Form erlernen sie den methodisch reflektierten Umgang mit schulformrelevanten literarischen Textsorten bzw. Genres.					
M(HRSGe)-GER2-FD-c	**Exemplarische Vertiefung literaturdidaktischer Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Auf der Basis ihrer textanalytischen Fähigkeiten erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen in der didaktisch fundierten Modellierung literarischer Texte für Vermittlungssituationen. Dabei bedenken sie sowohl textseitige Anforderungen als auch rezeptionsseitige Voraussetzungen von Lehr-Lern-Prozessen im Bereich der Sekundarstufen und entwickeln Aufgabenstellungen mit Binnendifferenzierung für heterogene Lerngruppen.					

M(HRSGe)-GER1-FW	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	PF/WP	Gewicht der Note	Workload	Aufwand
		WP	8	8 LP	240 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.

Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul.
Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER2-FD studiert werden.
Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In der Grundlagenveranstaltung a erwerben die Studierenden die fachdidaktischen Voraussetzungen, die sie in den Modulteilen b und c durch fachwissenschaftlichen Kenntnisse ergänzen bzw. vertiefen.
Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	**Form**	**Dauer/ Umfang**	**Wiederholbarkeit**	**LP**
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	**Schriftliche Hausarbeit**	6 Wochen	2	2
Modulabschlussprüfung ID: 88615	**Mündliche Prüfung**	30 Minuten	2	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 69553 ist in Komponente a, die UBL 69554 in Komponente b und die UBL 69555 in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 69553	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69554	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				
Unbenotete Studienleistung ID: 69555	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Kleinere Arbeiten				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(HRSGe)-GER1-FW-a	**Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Sprache“**	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Die Studierenden kennen Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematische Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch und verfügen über linguistische Grundbegriffe für die Vermittlung komplexerer mündlicher und schriftlicher Kompetenzen. Sie kennen wesentliche Befunde zur Varianz außerschulischer Erwerbskontexte und überschauen Dimensionen sprachlicher Heterogenität. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Kompetenzorientierung sowie zur Konstruktion und Differenzierung von Lern- und Leistungsaufgaben im inklusiven Deutschunterricht.					
M(HRSGe)-GER1-FW-b	**Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftliche Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden kann exemplarisch in den Bereichen Syntax, Semantik, Phonologie, Morphologie, Rechtslinguistik, Sprachwandeltheorien erweitert werden.					
M(HRSGe)-GER1-FW-c	**Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen**	PF	Hauptseminar	2	60 h
Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.					
Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden kann exemplarisch in ausgewählten Teilbereichen von Phonologie (metrische oder autosegmentale Phonologie), Syntax (Finitumposition, linke Satzperipherie, Bindungstheorie), Semantik (Tempussystem, Modalität), Morphologie (Flexion, Derivation, Komposition), Sprachgeschichte (Sprachwandeltheorien) oder Konversationsanalyse (Turn-taking, Transkription) vertieft werden.					

M-GER3	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	PF/WP PF	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	Aufwand 120 h

Qualifikationsziele:

Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung und Durchführung theoriegeleiteter Studienprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.

Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.

Allgemeine Bemerkungen:

Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.
Im Rahmen des Moduls erfolgt die Vorbereitung und Begleitung eines Studienprojekts (SP) im Umfang von 2 LP, das im schulpraktischen Teil des Praxissemesters zur Untersuchung von Fragestellungen zum Handlungsfeld Schule in fach-, theorie- und methodengeleitenden Erkundungen und Reflexionen durchgeführt wird. Ein SP kann beispielsweise in Verbindung mit einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit dem Unterrichtsvorhaben einer Fachlehrerin oder eines Fachlehrers durchgeführt werden. Es kann – unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben – auch auf der Grundlage von Erhebungen (z.B. Umfragen, Interviews, Schülerprodukten oder Fallanalysen) durchgeführt werden.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 39989	**Schriftliche Hausarbeit**	6 Wochen	1	4

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M-GER3-a	**Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung**	PF	Seminar	2	90 h

Inhalte:

Die Studierenden können auf der Basis ihrer Kenntnisse verschiedener didaktisch-methodischer Ansätze Handlungsmöglichkeiten im schulischen Kontext analysieren und auf der Grundlage der Richtlinien und Kernlehrpläne für das Fach Deutsch umsetzen. Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte auf der Basis fachdidaktischer wissenschaftlicher Erkenntnisse befähigen. Dabei berücksichtigen die Studierenden individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler(innen), auch unter den Gesichtspunkten der sprachlich-kulturellen Heterogenität und der Inklusion.

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden